Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933
# 1914

311 (13.11.1914) Extrablatt No. 147, Tagesbericht des Großen Hauptquartiers vom 13. November 1914

Visual Library

# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 13. November 1914


(Wolff-Meldung)

## № 147

# Tagesbericht des Großen Hauptquartiers

## 1800 Franzosen gefangen

(Mitteilung der Obersten Heeresleitung) 13. November vormittags.

Am Yser-Abschnitt bei Nieuport brachten unsere Marinetruppen dem Feinde schwerste Verluste bei und nahmen 700 Franzosen gefangen. Bei den gut fortschreitenden Angriffen bei Ypres wurden weitere 1100 Mann gefangen genommen. Heftige französische Angriffe westlich und östlich von Soissons wurden unter empfindlichen Verlusten für die Franzosen zurückgeschlagen.

An der ostpreußischen Grenze bei Eydtkuhnen und südlich davon sowie östlich des Seenabschnittes haben sich erneute Kämpfe entwickelt. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

### Der österreichische Tagesbericht

W.T.-B. Wien, 12. Nov. Amtlich wird verlautbart: 12. November. Außer dem siegreichen Reiterkampf bei Kosminek gegen ein russisches Kavalleriekorps fand gestern auf dem nordöstlichen Kriegsschauplatze kein größeres Gefecht statt. Feindliche Aufklärungsabteilungen, die unsere Bewegungen erkunden wollten, wurden abgewiesen. Bei der Durchführung der jetzigen Operationen erweist sich neuerdings die bewährte Tüchtigkeit und Schlagkraft unserer Truppen. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: von Höfer, Generalmajor.

### Vom serbischen Kriegsschauplatz

W.T.-B. Wien, 12. Nov. Vom südlichen Kriegsschauplatz wird amtlich gemeldet: Unter fortwährenden Gefechten mit feindlichen, in vorbereiteten Stellungen eingerichteten Nachhuten wurden gestern die Verfolgungen auf der ganzen Linie fortgesetzt und im allgemeinen die Linie Hohe östlich Osetschina—Nakutschani—Nowo—Sielo an der Save erreicht. Gegner ist im allgemeinen Rückzug gegen Koceljewo—Valjewo, wo nach Meldung unserer Flieger viele Tausend von Trainfuhrwerken alle Kommunikationen verlegen. Außer der gestern gemeldeten Kriegsbeute wurden neuerdings 4 Geschütze, 14 Munitionswagen, 1 Munitionskolonne, mehrere Munitions- und Verpflegungsdepots, Train- und sonstiges Kriegsmaterial erbeutet, sowie zahlreiche Gefangene gemacht, deren Zahl sich noch nicht bestimmen läßt.

### Vom türkischen Kriegsschauplatz

W.T.-B. Konstantinopel, 12. Nov. „Terdschuman-i-Hakkikat" erfährt: Ein türkisches Motorboot beschädigte bei Abaden in der Nähe der Mündung des Schatt el Arab ein englisches Kanoneuboot und tötete dabei 4 Mann der Besatzung. Ein anderes türkisches Motorboot, das vor dem Hause des Scheik von Kuweit, Mubarek el Sabach auf Beobachtungsposten stand, hatte mit einem indischen Kanonenboot einen Kampf, in dem dieses ernstlich beschädigt wurde und später sank. — Nach ergänzenden authentischen Nachrichten über die Einnahme des Forts El Arisch haben Angehörige der Eingeborenenstämme mit eigener Hand die englische Fahne entfernt und der von den siegreichen Truppen aufgepflanzten ottomanischen Flagge die Ehrenbezeugung geleistet, indem sie sich zu Boden warfen. Die Stämme gingen dann nach allen Richtungen auseinander und riefen: „Möge Gott unserm Sultan den Sieg verleihen."

### Siegreiches Vordringen der Türken im Kaukasus

W.T.-B. Konstantinopel, 12. Nov. Nach Mitteilungen des Hauptquartiers gelangen der türkischen Armee ihre Angriffe, die gestern früh begonnen hatten, vollkommen. Die Russen konnten sich in ihrer zweiten Linie kaum anderthalb Tage halten. Die eingelaufenen Nachrichten besagen wörtlich: Der Feind wurde mit Gottes Hilfe gezwungen, seine Stellungen zu räumen. Er wich auf der ganzen Front zurück und wird von allen Seiten verfolgt.

### Der heilige Krieg

W.T.-B. Konstantinopel, 12. Nov. Eine Proklamation an das Heer kündigt den heiligen Krieg für die Muselmanen an.


Verantwortlich: Chefredakteur C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.